

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Artikelnummer

6xxxx

UFI-Code

2AQA-PDME-EH9W-P2K8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produkttyp

Gelcoat Spachtel

Verwendung

SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten.

SU12 - Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion.

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk).

PC32 - Polymerzubereitungen und -verbindungen.

PROC3 - Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung).

PROC4 - Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht.

PROC5 - Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt).

PROC7 - Industrielles Sprühen.

PROC8a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.

PROC8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.

PROC9 - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen.

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen.

PROC15 - Verwendung als Laborreagenz.

Gewerbliche Verwendung

Industrielle Verwendung

Verwendung durch Verbraucher

Nicht zur Verwendung geeignet

Zu diesem Punkt sind keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Färg-In AB

Adresse

Bodalsvågen 6
681 43 Kristinehamn
Schweden

Telefon

+46 55010045

E-Mail

info@fargin.se

Webseite

www.fargin.se

Ansprechpartner

Johan Thynell

1.4. Notrufnummer

112 Europäische Notrufnummer

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1
Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4
Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3
Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Gefahrenhinweise

H226, H315, H317, H319, H332, H361d, H372, H412

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheits-schädlich bei Einatmen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter zugelassener Abfallempfänger
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Zusatzinformation

Enthält: Styrol , Titandioxid , Cobalt bis(2-ethylhexanoate) , Maleinsäureanhydrid

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chron- isch	Anmerkungen
Styrol	100-42-5 202-851-5 01-2119457861-32 601-026-00-0	34 - 42%	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 4 - inhalation, Repr. 2, STOT RE 1	H226, H315, H319, H332, H361d, H372 - -	D
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7 236-675-5 01-2119489379-17 022-006-00-2	<15%	Carc. 2	H351 - -	-
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid	112945-52-5 231-545-4 01-2119379499-16 -	<6%	-	- - -	-
Aluminium hydroxide	21645-51-2 244-492-7 01-2119529246-39 -	<5%	-	- - -	-
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	64742-82-1 919-446-0 01-2119458049-33 -	0,1 - <1%	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3 - narcosis, STOT RE 1, Aquatic Chronic 2	H226, H304, H336, H372, H411, EUH066 - -	-
Paraffinwaxse und Kohlenwasserstoffwaxse	8002-74-2 - 01-2119488076-30 -	<1%	-	- - -	-
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	136-52-7 205-250-6 01-2119524678-29 -	0,1 - <0,3%	Skin Sens. 1A, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3, Repr. 1B	H317, H319, H360Fd., H400, H412 M-acut=1 -	-
Maleinsäureanhydrid	108-31-6 203-571-6 - 607-096-00-9	0,0001 - <0,001%	Acute Tox. 4 - oral, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, STOT RE 1	H302, H314, H317, H318, H334, H372 - -	-

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.
Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver zum Löschen verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.
Feuer verursacht giftige Gase. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist.

Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Gute Ventilation vorsehen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten.

Alle Zündquellen ausschalten, Explosionsgefahr beachten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. Abschnitt 12.

Vgl. Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

Allgemeine Hygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit. Gegen direktes Sonnenlicht schützen.
In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren.
An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Styrol	100-42-5 202-851-5	20 86	TRGS 900	2(II); DFG, Y	2006
Maleinsäureanhydrid	108-31-6 203-571-6	0,02 0,081	TRGS 900	1;=2,5=(I); DFG, Sah, Y, 11	2018

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	289 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	306 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	406 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	85 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	174,25 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	182,75 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (langfristig)	343 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt	2022-09-01
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
		Dermal			
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	10,2 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	2,1 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7/236-675-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	10 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid (112945-52-5/231-545-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	4 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	55,8 µg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	235 µg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	37 µg/m ³	Verbraucher	Lokal
Maleinsäureanhydrid (108-31-6/203-571-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	0,2 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Süßwasser	0,028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Meerwasser	0,0028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,0614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Boden	0,2 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Kläranlage	5 mg/l
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid (112945-52-5/231-545-4)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	60000 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Süßwasser	0,51 µg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Meerwasser	2,36 µg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Sediment	9,5 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Boden	7,9 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Kläranlage	0,37 mg/l
Maleinsäureanhydrid (108-31-6/203-571-6)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,03 mg/kg Trock- engewicht

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden. Augenwaschstation vorsehen.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen. Keine Kontaktlinsen tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen aus: Viton (R) , PVC (Polyvinylchlorid) , Nitrilgummi. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Anderer Hautschutz

undurchlässige Schutzkleidung

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Atenschutz

Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atenschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske).

Immer Atenschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P3 tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssig

Farbe

Unterschiedlich.

Geruch

Lösungsmittel.

Geruchsschwelle

0.2ppm (styren)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

-30 °C (styren)

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

145 °C (styren)

Entflammbarkeit

Keine Daten verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze

1,1-6,1 % (styren)

Flammpunkt

31 °C

Methode

CC (Geschlossener Tiegel).

Selbstentzündungstemperatur

490 °C (styren)

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Kinematische Viskosität

18584 - 153900 mm²/s

Methode

@23 °C

Viskosität, dynamisch

21000 - 200000 mPa · s

Methode

Brookfield Testmetod (23 °C)

Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

Nicht wasserlöslich.

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

3

Dampfdruck

6,7 - 10 hPa

Methode

@ 25 °C (styren)

Dichte und/oder relative Dichte

1,13 - 1,32

Methode

23 °C

Relative Dampfdichte

3,6 hPa (styren)

Verdampfungsgeschwindigkeit

0.49 (BuAc = 1) (Styren)

Partikeleigenschaften

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt kann sich bei Temperaturen über dem Flammpunkt entzünden und verbrennen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Polymerisation kann eintreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierende Stoffe.
Anorganische Peroxide.
Starkes Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen.

Akute Toxizität

LD50/oral/Ratte = 5000 mg/kg (ATEmix: 5046 mg/kg)
LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg (ATEmix: 2020 mg/kg)
LC50/inhalativ/4Std./Ratte = 11.8 mg (ATEmix: 11.9 mg/l)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Reizend.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Beim Menschen kann Styrol eine vorübergehende Beeinträchtigung des Farbsehens und eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Styrol kann bei längerer oder wiederholter Einatmung Schäden an Leber, Augen, Gehirn, Atmungssystem und Zentralnervensystem verursachen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen. In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen. Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Verschlucken.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	3,24 - 4,99 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elnitze)	flow-through	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	58,75-95,32 mg/l	96 Stunden	Poecilia reticulata (Guppy)	static.	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	4020 µg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elnitze)	-	Süßwasser
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	3,24-95,32 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elnitze)	-	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Bemerkung
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	0,46 - 4,3 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapita	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	33 mg/l	96 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	Süßwasser
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) 136-52-7 / 205-250-6	EC50	0.639 mg/l	-	-	-

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	3,3 - 7,4 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne

Chronische Giftigkeit

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	NOEC	1,01 mg/l	21 Tage	Daphnia Magne

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	3	74

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	KOC
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	2.55

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Gefährlicher Abfall

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1866

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

HARZLOSUNG, entzündbar

IMGD korrekter Versandname

RESIN SOLUTION, flammable

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

Resin solution flammable

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN



3

IMDG



3

IATA



3

ADR/RID-Klasse

3

ADR/RID-Klassifizierungscode

F1

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

30

IMDG-Klasse

3

IATA-Klasse

3

ADN-Klasse

3

ADN Klassifizierungscode

F1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN: III

IMDG: III

IATA: III

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderungskategorie: 3

IMDG EmS

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IBC Instruction: IBC03

Sonstiges

Sonstige Informationen ADR-RID

ADR/RID-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in ADR/RID 2.2.3.1.5 definierten Viskositätskriterien und kann als „gefährlich“ eingestuft werden, wenn es in Behältern von weniger als 450 Liter verpackt wird.

Sonstige Informationen IMDG

IMDG-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in IMDG-Code 2.3.2.5 definierten Viskositätskriterien und kann von den Kennzeichnungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungstestanforderungen ausgenommen werden, wenn es in Behältern bis zu 450 Liter transportiert wird

Begrenzte Menge (LQ) : 10L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

EU-Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

CLP - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ja.

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen zur vorherigen Revision

H315 Verursacht Hautreizungen. 2,1

EUH 211

Titandioxid: Einstufung und Bemerkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	4
Erstellungsdatum:	2023-05-29
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-09-01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Gelcoatpackel - alle Farben

Begriffsbedeutung

Repr. 2 - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
STOT RE 1 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1
Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 4 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4
Flam. Liq. 3 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3
Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2
Carc. 2 - Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 -
narkotische Wirkungen
Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2
Skin Sens. 1A - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1A
Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1
Repr. 1B - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 1B
Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4
Skin Corr. 1B - Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B
Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Resp. Sens. 1 - Sensibilisierung der Atemwege, Gefahrenkategorie 1
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheits-schädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheits-schädlich bei Einatmen.
H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol
oder Nebel nicht einatmen.